



öffentlich

Neubau des Zollernalb Klinikums - Vergabe-Paket 3 Planer

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungs- und Finanz-
ausschuss

öffentlich

am 10.07.2023

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Vergabe der Leistungsphasen 1 und 2 für die Planer

1. Fachplanung Brandschutz an das Büro Sinfire GmbH aus Balingen
93.058,76 € brutto und
2. Fachplanung BIM Management an das Büro SIIN GmbH aus Stuttgart 159.936,00 € brutto

im Zuge der Durchführung der Vorplanung des Zentralklinikums im Gewinn Firstäcker zu.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 252.994,76 EUR
Haushaltsmittel stehen in 2023 zur Verfügung

Anlagen: Anl1_Brandschutzplaner
Anl2_BIM-Manager

öffentlich

Neubau des Zollernalb Klinikums - Vergabe-Paket 3 Planer

I. Vorbemerkung

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 21.3.2022 (KT-Nr. 08/2022) den Grundsatzbeschluss zur Vorplanung eines neuen Zollernalb Klinikums gefasst und die Verwaltung mit der Durchführung der Vorplanung beauftragt.

Am 27.2.2023 und am 17.4.2023 hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss darauf aufbauend die ersten Planer beauftragt (VF-Nr. 03/2023; 09/2023).

II. Ablauf des VgV-Verfahrens

Die Auswahl und Vergabe der Planungsleistungen erfolgt durch ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Grundlage hierfür ist die Vergabeverordnung (**VgV**), welche die öffentliche Auftragsvergabe regelt und bei der Vergabe von Planungsleistungen oberhalb des EU-Schwellenwerts (derzeit 215.000 Euro netto) zwingend anzuwenden ist. Um die Bieteranzahl zu begrenzen und bereits eine Vorauswahl für die Eignung der Bieter zu treffen, werden objektive und nichtdiskriminierende Eignungskriterien definiert.

Nach Auswertung der eingereichten Teilnahmeanträge wird eine begrenzte Zahl von Bietern zur Abgabe eines indikativen Angebots aufgefordert. Die Auswahl des Bieters im Verhandlungsverfahren erfolgt über bereits definierte und veröffentlichte Zuschlagskriterien. In einem Auswahlgremium wird auf Grundlage dieses Zuschlagskriteriums eine Bewertung der Bieter vorgenommen. Für die Bewertung der Fachplaner Brandschutz und BIM Management wurde ein Fachgremium aus Mitarbeitern des Landratsamts und des Zollernalb Klinikums zusammengestellt. In der Bieterpräsentation stellen die Bieter ihre Konzepte vor und müssen die Fragen des Gremiums beantworten.

Abschließend werden die Bestbietenden zur Abgabe eines verbindlichen Angebots aufgefordert. Dieses bildet die Grundlage für die Beauftragung der Planer.

1. VgV-Verfahren Fachplanung Brandschutz

Das Verhandlungsverfahren für die Auswahl/Vergabe dieser Fachplanerleistung wurde wie folgt durchgeführt und wird in der Anlage 1 (nichtöffentlich) nochmals detailliert dargestellt:

- Elektronische, europaweite Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung am 15.2.2023. Bis zum Fristablauf am 31.3.2023 sind 10 Teilnahmeanträge eingegangen.
- Nach Auswertung der Teilnahmeanträge wurden 3 Bieter zur Abgabe eines indikativen Angebots aufgefordert. Die Abgabefriste endete am 8.5.2023.
- Im Anschluss wurden verbleibende 3 Bieter zur Bieterpräsentation vor dem Auswahlgremium am 16.5.2023 eingeladen.

öffentlich

- Im Zuge des weiteren Verfahrens wurde mit 2 Bietern am 23.5.2023 das Verhandlungsgespräch geführt. Abschließend wurden beide zur Abgabe eines verbindlichen Angebots aufgefordert. Die Angebotsfrist endete am 12.6.2023.

Das Honorar für die Leistungsphasen 1 und 2 wurden als Pauschale angegeben. Das vorliegende verbindliche Angebot des Büros Sinfiro GmbH&Co.KG aus Balingen für diese Leistungsphasen beträgt:

93.058,76 € brutto

2. VgV-Verfahren BIM (Building Information Modeling; Bauwerksdatenmodellierung) Fachplaner TGA Elektro

Das Verhandlungsverfahren für die Auswahl/Vergabe dieser Fachplanerleistung wurde, wie folgt, durchgeführt und wird in der Anlage 2 (nichtöffentlich) nochmals detailliert dargestellt:

- Elektronische, europaweite Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung am 15.02.2023. Bis zum Fristablauf am 20.03.2023 sind 4 Teilnahmeanträge eingegangen.
- Nach Auswertung der Teilnahmeanträge wurden 3 Bieter zur Abgabe eines indikativen Angebots aufgefordert. Die Abgabefriste endete am 09.05.2023.
- Im Anschluss wurden beide Bieter zur Bieterpräsentation vor dem Auswahlgremium am 17.05.2023 eingeladen.
- Im Zuge des weiteren Verfahrens wurde mit einem Bieter am 23.05.2023 das Verhandlungsgespräch geführt. Abschließend wurde dieser zur Abgabe eines verbindlichen Angebots aufgefordert. Die Angebotsfrist endete am 12.06.2023.

Das Honorar für die Leistungsphasen 1 und 2 wurden als Pauschale angegeben. Das vorliegende verbindliche Angebot des Planers SIIN GmbH aus Stuttgart für diese Leistungsphasen beträgt:

159.936,00 € brutto

Die Verwaltung schlägt dem zuständigen Ausschuss vor, die oben genannten Planer für die Leistungsphasen 1 und 2 zu beauftragen. Es besteht die Möglichkeit, diese Planer für die weiteren Leistungsphasen in 2024 zu beauftragen.

III. Ausblick

Die weiteren VgV-Verfahren wurden bereits begonnen und werden dem zuständigen Ausschuss in der kommenden Sitzungsrunde zur Beauftragung vorgestellt.

Die heutige Beschlussfassung und die Fristeinhalten vorausgesetzt, werden diese Planer ab Juli 2023 in die Planungen mit eingebunden.